

ERG Fokus Religionen

Modultitel	ERG Fokus Religionen
Modulnummer	m.erg.fwd.1.4
Fachbereich	Ethik, Religionen, Gemeinschaft
Bereich	ERG
ECTS Credits	2

Kurs	ERG Fokus Religionen / k.erg.fwd.1.4
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none"> – sich mit aktuellen Fragen zum Verhältnis von Religion(en) und moderner Gesellschaft auseinandersetzen. – Grundwissen zu den fünf Weltreligionen vertiefen und Vergleiche aufgrund funktionaler Äquivalenzen ziehen. – Grundprinzipien der Religionsdidaktik fürs Fach ERG kennenlernen. – konkrete Fragestellungen im Themenfeld der Religionen selbständig vertiefen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Überblick über die fünf Weltreligionen und vertiefende Vergleiche – Aktuelle Fragestellungen zum Thema Religion(en) in der modernen Gesellschaft – Einführung in die Religionsdidaktik fürs Fach ERG
Leistungsüberprüfung	Schriftliche Arbeit
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Bühler, Willi, Bühlmann, Benno, Kessler, Andreas (Hrsg.) (2009). Sachbuch Religionen. Luzern. Db-Verlag.
Besonderes	Das Sachbuch kann im Sekretariat Sek1 in Gossau zu einem Sonderpreis bezogen werden.

Modultitel	Spezialisierung ERG – Interreligiöses Lernen
Modulnummer	m.erg.fwd.1.56
Fachbereich	Ethik, Religionen, Gemeinschaft
Bereich	Fachwissenschaft, Fachdidaktik, Curriculares Wissen
ECTS Credits	4

Kurs	Spezialisierung ERG – Interreligiöses Lernen 1/ k.erg.fwd.1.5
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> – Grundkenntnisse (Traditionen) aus fünf Weltreligionen darlegen und entfalten. – Sprachformen religiöser Rede (Stille, Metapher, Symbol, Bild, Mythos, Gleichnisse, Wunder) und theologischer Deutung verstehen und sachgemäss interpretieren. – sich selbst in Bezug zu einzelnen religionsbezogenen Themen und theologischen Positionen setzen. – die individuell existentielle Relevanz von Religion(en) erkennen und thematisieren sowie die öffentliche (zivilgesellschaftliche und politische) Relevanz religionsbezogener Denk- und Handlungsformen wahrnehmen und verstehen. – mit SuS interreligiöses Lernen und Dialogfähigkeit fördern. – Zusammenhänge religiöser Schriften verstehen und zentrale Texte im Unterricht angemessen zur Sprache bringen. – mit SuS über zentrale religiöse Fragen (z.B. Jenseitsvorstellungen) nachdenken («philosophieren / theologisieren») und in Bezug zu ethischen Fragestellungen setzen. – ERG-Unterricht didaktisch sachgemäss gestalten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Auseinandersetzung mit Inhalten der fünf Weltreligionen unter exemplarischer Bezugnahme auf spezifische Kompetenzen des Fachbereichs ERG – Vertiefung pädagogischer, theologischer und religionskundlicher Kompetenz, um einen fundierten ERG-Unterricht zu erteilen
Leistungsüberprüfung	Schriftliche Arbeit
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Frisch, Hermann-Josef (2014). Der Glaube der Weltreligionen. Gottesbild, Erlösergestalten, Gebet und Meditation, Jenseitsvorstellungen. Gütersloh. Verlagshaus.
Besonderes	<p>Bei Bestehen aller Teile des Ergänzungsfachs ERG erhalten die Studierenden eine Bestätigung, die der Kanton Zürich zum Unterrichten des Faches «Religionen, Kulturen, Ethik» anerkennt.</p> <p>Wenn Sie Mitglied einer Landeskirche im Kanton SG sind, können Sie mit dem Ergänzungsfach und einem Zusatzmodul der Kirchen (vier Abende) die Lehrbefähigung für den Religionsunterricht im Kanton St. Gallen erwerben.</p>

Kurs	Spezialisierung ERG – Interreligiöses Lernen 2/ k.erg.fwd.1.6
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> – Grundsätze interreligiösen Lernens religionspädagogisch begründen und praktisch konkretisieren. – sich im Bereich der Religion(en) neu und sachkompetent orientieren. – sich selbst in Bezug zu einzelnen religionsbezogenen Themen und theologischen Positionen setzen. – die individuell existentielle Relevanz von Religion(en) erkennen und thematisieren. – die öffentliche (zivilgesellschaftliche und politische) Relevanz religionsbezogener Denk- und Handlungsformen wahrnehmen und verstehen. – mit SuS interreligiöses Lernen und Dialogfähigkeit fördern. – Zusammenhänge religiöser Schriften verstehen und zentrale Texte im Unterricht angemessen zur Sprache bringen. – mit SuS über zentrale religiöse Fragen (z.B. Jenseitsvorstellungen) nachdenken («philosophieren / theologisieren») und in Bezug zu ethischen Fragestellungen setzen. – den ERG-Unterricht didaktisch sachgemäss gestalten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Auseinandersetzung mit Inhalten der fünf Weltreligionen und deren Gegenwartsbezügen. – Kennenlernen und Praktizieren interreligiösen Lernens als Teil einer umfassenden ERG-Didaktik. – Vertiefung der Lehrkompetenz zur bewussten Förderung der allgemeinen Bildungsziele des Lehrplans Volksschule hinsichtlich der Entwicklung der individuellen Persönlichkeit, der Beziehungsfähigkeit, der Fähigkeit zur Zusammenarbeit und des Übernehmens von Verantwortung seitens der SuS.
Leistungsüberprüfung	Dossier für eine Unterrichtseinheit ERG
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Suhner, Jasmine, Winter, Monika, Schlag, Thomas (2017). Interreligiöses Lernen am öffentlichen Bildungsort Schule. Ein Leitfaden für angehende Lehrpersonen. https://www.kial-bildung.ch/wp-content/uploads/2017/11/KIAL_Leitfaden.pdf
Besonderes	<p>Bei Bestehen aller Teile des Ergänzungsfachs ERG erhalten die Studierenden eine Bestätigung, die der Kanton Zürich zum Unterrichten des Faches «Religionen, Kulturen, Ethik» anerkennt.</p> <p>Wenn Sie Mitglied einer Landeskirche im Kanton SG sind, können Sie mit dem Ergänzungsfach und einem Zusatzmodul der Kirchen (vier Abende) die Lehrbefähigung für den Religionsunterricht im Kanton St. Gallen erwerben.</p>

Modultitel	Berufliche Orientierung, Ethik und Gemeinschaft
Modulnummer	m.erg.fwd.1.7
Fachbereich	Ergänzungsstudien
Bereich	Berufliche Orientierung und ERG Schule
ECTS Credits	5

Kurs	Berufliche Orientierung / k.erg.fwd.1.7
Präsenz	4 Sws (zusammen mit ERG Fokus Gemeinschaft)
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> – bei Schülerinnen und Schülern den Prozess der Berufswahl initiieren und begleiten. – Schülerinnen und Schüler beim Berufswahlentscheid unterstützen. – mögliche Herausforderungen im Bildungs- und Berufswahlprozess von Schülerinnen und Schülern erkennen, deren Frustrationen benennen, ihre Ressourcen aktivieren und gemeinsame Lösungsmöglichkeiten entwickeln. – den konkreten Bewerbungsprozess von Schülerinnen und Schülern aufzeigen und sie nach Bedarf bei der Setzung von neuen Zielen sowie Planung von Alternativen unterstützen. – Schülerinnen und Schüler bei ihren geplanten Schritten im Hinblick auf ihre Ausbildungsziele beraten und deren Übergang in die Arbeitswelt vorbereiten. – Schülerinnen und Schülern anleiten, ihren Berufswahlprozess nachvollziehbar zu dokumentieren und daraus ihre Bewerbungsunterlagen zusammenzustellen. – über die individuelle und gesellschaftliche Bedeutung von Arbeit nachdenken. – Anforderungen und Gestaltungsspielräume in Arbeitswelten vergleichen. – soziale, rechtliche und ökonomische Aspekte im Alltag und im Zusammenleben recherchieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Aneignung professioneller Kompetenzen, um ihre Schülerinnen und Schüler im Berufswahlprozess Prozess optimal unterstützen und begleiten (Orientierung an der Kompetenzbeschreibung im Lehrplan 21 des Kantons St.Gallen) – Wissen (z.B. pädagogisch-psychologisches Wissen, Wissen über mögliche Informationsquellen) aneignen – Handlungskompetenzen (z.B. Fähigkeit mit Lehrbetrieben, Berufsberatungsstellen und weiteren Kooperationspartnern/-innen zu kommunizieren und zu kooperieren) aneignen – Grundlage für theoretische Inputs, Übungen und Diskussionen – im praktischen Teil: Betriebsbesichtigungen bzw. Berufserkundungen, Besichtigungen von Berufsfachschulen, Besichtigungen von Institutionen (z.B. das

	<p>Berufsinformationszentrum) und Referate von eingeladenen Gästen aus der Praxis (Berufswahlprozess und Berufswahlentscheid)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schnupperwoche – Hilfestellungen und Unterstützungsangebote beim Berufswahlentscheid – Einblicke in die Berufswelt (Betriebsbesichtigungen und Berufserkundungen) – Bewerbung und Vorstellungsgespräch – Lehrmittel / Info-Quellen / Links im Netz – individuelle und gesellschaftliche Bedeutung von Arbeit (WAH) – soziale, rechtliche und ökonomische Aspekte im Alltag und im Zusammenleben (WAH)
Leistungsüberprüfung	Vorbereitung einer Betriebsbesichtigung mit persönlichem Besuch vor Ort
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Jungo & Egloff (2015) Berufswahltagbuch. Bern: Schulverlag. – SDBB – berufsberatung.ch – Diverse Links im Netz
Besonderes	<ul style="list-style-type: none"> – Reiseauslagen für Exkursionen – Kopien – Broschüren
Kurs	ERG Fokus Gemeinschaft / k.erg.fwd.1.7
Präsenz	4 Sws (zusammen mit Berufliche Orientierung)
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – können für den ERG-Unterricht eine Zyklenplanung mit Hilfe der Lehrmittel erstellen und fächerverbindenden Unterricht gestalten. – können ihre persönlichen Handlungskompetenzen in Bezug auf die Aufgabe der Führung von Lernenden als Klassenlehrperson im Sinne der Kompetenzorientierung LP21, ERG, erweitern. – kennen einerseits Standorte und Denkwege der Schülerinnen und Schüler im Bereich Gemeinschaft und andererseits den aktuellen Forschungsstand im Umfeld des ERG-Unterrichts. – können Konflikte in Krisensituationen wahrnehmen und mögliche Lösungen suchen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Identitätsfindung – menschliche Grunderfahrungen – soziales Lernen – Geschlecht und Rollen – Gesundheit – Suchtprävention – Krisenmanagement

	– Zyklenplanung ERG
Leistungsüberprüfung	Vorbereitung einer Betriebsbesichtigung mit persönlichem Besuch vor Ort
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – S. Estermann / A. Odermatt (2018). Schritte ins Leben. Zug: Klett. – weitere ausgewählte Lehrmittel gemäss Verzeichnis auf OLAT – diverse Links im Netz
Besonderes	<ul style="list-style-type: none"> – Reiseauslagen für Exkursionen – Kopien – Broschüren

Kurs	ERG Fokus Ethik / k.erg.fwd.2.7
Präsenz	1 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> – können moralische Probleme erkennen und mögliche Lösungen herleiten. – können die Bedeutung von Ethik im Berufsalltag der Lehrperson beschreiben. – kennen die Grundfragen der Ethik und können einen Zusammenhang zwischen diesem «ethischen Rüstzeug» und dem Lehrberuf herstellen. – kennen verschiedene Methoden für den Ethikunterricht und können sie an Hand exemplarischer Unterrichtsthemen anwenden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Was ist Ethik? – Begründungsstrategien in der Ethik – Lehrplan und Lehrmittel ERG – Moralentwicklung – Berufsethos – Methoden ethischen Lernens – Themen für den Ethikunterricht – aktuelle angewandte ethische Fragestellungen
Leistungsüberprüfung	– Lektüreauftrag
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Skript – Literaturliste
Besonderes	–

Modultitel	Interreligiöses Lernen in der Ostschweiz
Modulnummer	m.erg.vw.1.A
Fachbereich	Ethik, Religionen, Gemeinschaft
Bereich	Vertiefungsstudien
ECTS Credits	2

Kurs	ERG Fokus Religionen / k.erg.vw.1.A
Präsenz	1 Woche
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> – Grundsätze interreligiösen Lernens religionspädagogisch begründen und praktisch konkretisieren. – sich im Bereich der Religion(en) neu und sachkompetent orientieren. – Grundkenntnisse (Traditionen) aus verschiedenen Weltreligionen darlegen und entfalten. – die Entstehungsgeschichte der drei abrahamitischen Religionen analysieren und daraus Gemeinsamkeiten und Unterschiede der drei Religionen ableiten. – mit SuS interreligiöses Lernen und interreligiöse Dialogfähigkeit aufgrund eigener gemachter Erfahrungen fördern. – die besuchten religiösen Stätten nach exkursionsdidaktischen Kriterien für den Zyklus 3 beurteilen. – die persönliche Bedeutung von Religion für Mitglieder von Religionsgemeinschaften erkennen und in Gesprächen unterschiedliche Meinungen respektvoll diskutieren.
Inhalt	<p>Begegnungen mit Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher Religionsgemeinschaften in der Ostschweiz wollen die Chancen interreligiösen Lernens direkt erfahrbar machen. Wenn möglich finden die Begegnungen in den religiösen Stätten der jeweiligen Religionsgemeinschaften statt. Dabei sollen historische Entstehung, Texte, Traditionen und heutige Herausforderungen der Weltreligionen zur Sprache kommen. Im Sinne einer guten ERG-Didaktik wird bei den Exkursionen auf die Verbindung von fachwissenschaftlichen Inhalten mit eigenen Lebenserfahrungen geachtet.</p>
Leistungsüberprüfung	<ul style="list-style-type: none"> – Ein Interview führen oder einen Exkursionsort während der Woche erkunden und vorstellen.
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Suhner, Jasmine, Winter, Monika, Schlag, Thomas (2017). Interreligiöses Lernen am öffentlichen Bildungsort Schule. Ein Leitfaden für angehende Lehrpersonen. https://www.kial-bildung.ch/wp-content/uploads/2017/11/KIAL_Leitfaden.pdf
Besonderes	Die Vertiefungswoche kann im Bereich Erziehungswissenschaften oder im Ergänzungsfach ERG angerechnet werden.